

Erklärung in Anbetracht der Niederlage Deutschlands und der  
Übernahme der obersten  
"Regierungsgewalt hinsichtlich Deutschlands"

Berlin, 5. Juni 1945

in Kraft seit 5. Juni 1945

Signatarstaaten:

Frankreich, Vereinigtes Königreich, Vereinigte Staaten, Sowjetunion

Die deutschen Streitkräfte zu Lande, zu Wasser und in der Luft sind vollständig geschlagen und haben bedingungslos kapituliert, und Deutschland, das für den Krieg verantwortlich ist, ist nicht mehr fähig, sich dem Willen der siegreichen Mächte zu widersetzen. Dadurch ist die bedingungslose Kapitulation Deutschlands erfolgt, und Deutschland unterwirft sich allen Forderungen, die ihm jetzt oder später auferlegt werden.

Es gibt in Deutschland keine zentrale Regierung oder Behörde, die fähig wäre, die Verantwortung für die Aufrechterhaltung der Ordnung, für die Verwaltung des Landes und für die Ausführung der Forderungen der siegreichen Mächte zu übernehmen.

Unter diesen Umständen ist es notwendig, unbeschadet späterer Beschlüsse, die hinsichtlich Deutschlands getroffen werden mögen, Vorkehrungen für die Einstellung weiterer Feindseligkeiten seitens der deutschen Streitkräfte, für die Aufrechterhaltung der Ordnung in Deutschland und für die Verwaltung des Landes zu treffen und die sofortigen Forderungen zu verkünden, denen Deutschland nachzukommen verpflichtet ist.

Die Vertreter der obersten Kommandobehörden des Vereinigten Königreichs, der Vereinigten Staaten von Amerika, der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken und der Französischen Republik, im folgenden "Alliierte Vertreter" genannt, die mit der Vollmacht ihrer betreffenden Regierungen und im Interesse der Vereinten Nationen handeln, geben dementsprechend die folgende Erklärung ab:

Die Regierungen des Vereinigten Königreichs, der Vereinigten Staaten von Amerika, der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken und die Provisorische Regierung der

Französischen Republik übernehmen hiermit die oberste Regierungsgewalt in Deutschland, einschließlich aller Befugnisse der deutschen Regierung, des Oberkommandos der Wehrmacht und der Regierungen, Verwaltungen oder Behörden der Länder, Städte und Gemeinden. Die Übernahme zu den vorstehend genannten Zwecken der besagten Regierungsgewalt und Befugnisse bewirkt nicht die Annektierung Deutschlands.

Die Regierungen des Vereinigten Königreichs, der Vereinigten Staaten von Amerika, der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken und die Provisorische Regierung der Französischen Republik werden später die Grenzen Deutschlands oder irgendeines Teiles Deutschlands und die rechtliche Stellung Deutschlands oder irgendeines Gebietes, das gegenwärtig einen Teil deutschen Gebietes bildet, festlegen.

Kraft der obersten Regierungsgewalt und Befugnisse, die die vier Regierungen auf die Weise übernommen haben, verkünden die Alliierten Vertreter die folgenden Forderungen, die sich aus der vollständigen Niederlage und der bedingungslosen Kapitulation Deutschlands ergeben und denen Deutschland nachzukommen verpflichtet ist:

**Art. 1.** Deutschland und alle deutschen Behörden des Heeres, der Kriegsmarine und der Luftwaffe und alle Streitkräfte unter deutschem Befehl stellen sofort auf allen Kriegsschauplätzen die Feindseligkeiten gegen die Streitkräfte der Vereinten Nationen zu Lande, zu Wasser und in der Luft ein.

**Art. 2.** a) Sämtliche deutschen oder von Deutschland kontrollierten Streitkräfte, einschließlich Land-, Luft-, Flugabwehr- und Seestreitkräfte, die Schutzstaffeln, die Sturmabteilungen, die Geheime Staatspolizei und alle sonstigen mit Waffen ausgerüsteten Verbände und Hilfsorganisationen, wo sie sich auch immer befinden mögen, werden restlos entwaffnet, indem sie Waffen und Gerät an die örtlichen Alliierten Befehlshaber bzw. an die von den Alliierten Vertretern namhaft zu machenden Offiziere abliefern.

b) Nach dem Ermessen des Obersten Befehlshabers der Streitkräfte des betreffenden Alliierten Staates wird, bis weitere Entscheidungen getroffen werden, das Personal der Verbände und Einheiten sämtlicher im Absatz a) bezeichneten Streitkräfte für Kriegsgefangene erklärt und unterliegt den von den betreffenden Alliierten Vertretern festzulegenden Bestimmungen und Weisungen.

c) Sämtliche im Absatz a) bezeichneten Streitkräfte, wo sie sich auch immer befinden

mögen, verbleiben bis zur Erteilung von Anweisungen der Alliierten Vertreter an ihren jeweiligen Stellen.

d) Gemäß den von den Alliierten Vertretern zu erteilenden Anweisungen räumen die genannten Streitkräfte sämtliche außerhalb der deutschen Grenzen (nach dem Stande vom 31. Dezember 1937) liegenden Gebiete.

e) Zivile Polizeiabteilungen, die zum Zwecke der Aufrechterhaltung der Ruhe und Ordnung und der Leistung des Wachdienstes nur mit Handwaffen auszurüsten sind, werden von den Alliierten Vertretern bestimmt.

**Art. 3.** a) Alle Militär-, Marine- und Zivilflugzeuge jeder Art und jeder Nationalität, die sich in Deutschland und in von Deutschland besetzten oder beherrschten Gebieten und Gewässern befinden, verbleiben bis zur Erteilung von weiteren Anweisungen auf dem Boden bzw. auf dem Wasser oder an Bord Schiff. Ausgenommen sind die in Alliierten Diensten stehenden Flugzeuge.

b) Alle deutschen oder von Deutschland beherrschten Flugzeuge, die sich auf oder über Gebieten und Gewässern außerhalb des deutschen Machtgebietes befinden, haben sich sofort nach Deutschland oder an irgendeinen anderen von den Alliierten Vertretern zu bestimmenden Ort zu begeben.

**Art. 4.** a) Alle deutschen und von Deutschland beherrschten Über- und Unterwasserkriegsschiffe, Marinehilfsfahrzeuge, Handelsschiffe und sonstigen Wasserfahrzeuge, wo sie sich zur Zeit der Abgabe dieser Erklärung auch immer befinden mögen, sowie alle anderen in deutschen Häfen befindlichen Handelsschiffe jeder Nationalität haben in den von den Alliierten Vertretern zu bestimmenden Häfen oder Stützpunkten zu verbleiben bzw. sich sofort dorthin zu begeben. Die Besatzungen der genannten Fahrzeuge bleiben bis zur Erteilung weiterer Anweisungen an Bord.

b) Alle Schiffe und sonstigen Wasserfahrzeuge der Vereinten Nationen, die zur Zeit der Abgabe dieser Erklärung zur Verfügung Deutschlands stehen oder von Deutschland beherrscht sind, begeben sich an die von den Alliierten Vertretern zu bestimmenden Häfen oder Stützpunkte, und zwar zu den Zeiten, die ebenfalls von den Alliierten Vertretern bestimmt werden. Es ist unerheblich, ob der Rechtstitel nach prisengerichtlichen oder sonstigen Verfahren übertragen worden ist.

**Art. 5.** a) Alle oder jeder einzelne der folgenden Gegenstände im Besitz der deutschen Streitkräfte oder unter deutschem Befehl oder zur deutschen Verfügung sind unversehrt und in gutem Zustand zur Verfügung der Alliierten Vertreter zu halten für die Zwecke,

zu den Zeiten und an den Orten, die von letzteren bestimmt werden:

I. alle Waffen, Munition, Sprengstoffe, Kriegsgerät, Kriegsvorräte und alle anderen Kriegsmittel sowie sonstiges Kriegsmaterial jeder Art;

II. alle Über- und Unterwasserkriegsschiffe jeder Kategorie, Marinehilfsfahrzeuge und Handelsschiffe, ob schwimmend, zur Reparatur aufgelegt oder im Bau befindlich;

III. alle Flugzeuge jeder Art sowie alle Geräte und Vorrichtungen, die der Luftfahrt und der Flugabwehr dienen;

IV. alle Einrichtungen und Gegenstände des Verkehrs und des Nachrichtenwesens, zu Lande, zu Wasser und in der Luft;

V. alle militärischen Einrichtungen und Anlagen, einschließlich Flugplätze, Wasserflugzeughäfen, See- und Kriegshäfen, Lagerplätze, ständige und vorläufige Land- und Küstenbefestigungen, Festungen und sonstige befestigte Gebiete sowie Pläne und Zeichnungen aller derartigen Befestigungen, Einrichtungen und Anlagen.

VI. alle Fabriken, Industrieanlagen, Betriebe, Forschungsinstitute, Laboratorien, Prüfstellen, technischen Unterlagen, Patente, Pläne, Zeichnungen und Erfindungen, die bestimmt oder geeignet sind, die unter I., II., III., IV. und V. oben bezeichneten Gegenstände und Einrichtungen zu erzeugen bzw. deren Erzeugung oder Gebrauch zu fördern oder überhaupt die Kriegführung zu unterstützen.

b) Auf Verlangen sind den Alliierten Vertretern zur Verfügung zu stellen:

I. die Arbeitskräfte, Versorgungsmittel und Betriebsanlagen, die zur Erhaltung oder zum Betrieb jeder der sechs unter a) oben bezeichneten Kategorien erforderlich sind; und

II. alle Auskünfte und Unterlagen, die in diesem Zusammenhang von den Alliierten Vertretern verlangt werden können.

c) Auf Verlangen der Alliierten Vertreter sind alle Mittel und Einrichtungen für die Beförderung alliierter Truppen und Dienststellen mit deren Ausrüstung und Vorräten, auf Eisenbahnen, Straßen und sonstigen Landverkehrswegen oder zur See, auf Wasserstraßen und in der Luft zur Verfügung zu stellen. Sämtliche Verkehrsmittel sind in gutem Zustand zu erhalten und die hierzu notwendigen Arbeitskräfte, Versorgungsmittel und Betriebsanlagen müssen zur Verfügung gestellt werden.

**Art. 6.** a) Die deutschen Behörden übergeben den Alliierten Vertretern nach einem von letzteren vorzuschreibenden Verfahren sämtliche zur Zeit in ihrer Gewalt befindlichen kriegsgefangenen Angehörigen der Streitkräfte der Vereinten Nationen und liefern vollständige Namenslisten dieser Personen unter Angabe der Orte ihrer Gefangenhaltung in Deutschland bzw. in von Deutschland besetzten Gebieten. Bis zur Freilassung solcher Kriegsgefangenen haben die deutschen Behörden und das deutsche Volk ihre Person und ihren Besitz zu schützen und sie ausreichend mit Lebensmitteln, Bekleidung, Unterkunft, ärztlicher Betreuung und Geld gemäß ihrem Dienstrang oder ihrer amtlichen Stellung zu versorgen.

b) Die deutschen Behörden und das deutsche Volk haben auf gleiche Weise alle anderen Angehörigen der Vereinten Nationen zu versorgen und freizulassen, die eingesperrt, interniert oder irgendwelchen anderen Einschränkungen ausgesetzt sind, sowie alle sonstigen Personen, die aus politischen Gründen oder infolge nationalsozialistischer Handlungen, Gesetze oder Anordnungen, die hinsichtlich der Rasse, der Farbe, des Glaubensbekenntnisses oder der politischen Einstellung diskriminiert, eingesperrt, interniert oder irgendwelchen anderen Einschränkungen ausgesetzt sind.

c) Die deutschen Behörden haben auf Verlangen der Alliierten Vertreter die Befehlsgewalt über Orte der Gefangenhaltung den von den Alliierten Vertretern zu diesem Zweck namhaft zu machenden Offizieren zu übergeben.

**Art. 7.** Die zuständigen deutschen Behörden geben den Alliierten Vertretern:

a) alle Auskünfte über die im Artikel 2, Absatz a), bezeichneten Streitkräfte; insbesondere liefern sie sofort sämtliche von den Alliierten Vertretern verlangten Informationen über die Anzahl, Stellung und Disposition dieser Streitkräfte sowohl innerhalb wie auch außerhalb Deutschlands;

b) vollständige und ausführliche Auskünfte über Minen, Minenfelder und sonstige Hindernisse gegen Bewegungen zu Lande, zu Wasser und in der Luft sowie über die damit verbundenen sicheren Durchlässe. Alle solche Durchlässe werden offengehalten und deutlich gekennzeichnet; alle Minen, Minenfelder sind sonstigen gefährlichen Hindernisse werden soweit wie möglich unschädlich gemacht und alle Hilfsmittel für die Navigation werden wieder in Betrieb genommen. Unbewaffnetes deutsches Militär- und Zivilpersonal mit der notwendigen Ausrüstung wird zur Verfügung gestellt und zu obigen Zwecken sowie zum Entfernen von Minen, Minenfeldern und sonstigen Hindernissen nach den Weisungen der Alliierten Vertreter eingesetzt.

**Art. 8.** Die Vernichtung, Entfernung, Verbergung, Übertragung, Versenkung oder Beschädigung von Militär-, Marine-, Luftfahrt-, Schiffs-, Hafen-, Industrie- und ähnlichem Eigentum und Einrichtungen aller Art sowie von allen Akten und Archiven, wo sie sich auch immer befinden mögen, ist verboten; Ausnahmen können nur von den Alliierten Vertretern angeordnet werden.

**Art. 9.** Bis zur Herbeiführung einer Aufsicht über alle Nachrichtenverkehrsmittel durch die Alliierten Vertreter hören alle von Deutschland beherrschten Funk- und Fernnachrichtenverkehreinrichtungen und sonstigen Draht- und drahtlosen Nachrichtenmittel auf dem Lande oder auf dem Wasser zu senden auf; Ausnahmen können nur von den Alliierten Vertretern angeordnet werden.

**Art. 10.** Die in Deutschland befindlichen, von Deutschland beherrschten und in deutschem Dienst oder zu deutscher Verfügung stehenden Streitkräfte, Angehörigen, Schiffe und Flugzeuge sowie das Militärgerät und sonstige Eigentum eines jeden anderen mit irgendeinem der Alliierten im Kriegszustand befindlichen Staates unterliegen den Bestimmungen dieser Erklärung und aller etwaigen kraft derselben erlassenen Proklamationen, Befehle, Anordnungen oder Anweisungen.

**Art. 11.** a) Die hauptsächlichen Naziführer, die von den Alliierten Vertretern namhaft gemacht werden, und alle Personen, die von Zeit zu Zeit von den Alliierten Vertretern genannt oder nach Dienstgrad, Amt oder Stellung beschrieben werden, weil sie im Verdacht stehen, Kriegs- oder ähnliche Verbrechen begangen, befohlen oder ihnen Vorschub geleistet zu haben, sind festzunehmen und den Alliierten Vertretern zu übergeben.

b) Dasselbe trifft zu für alle die Angehörigen irgendeiner der Vereinten Nationen, von denen behauptet wird, daß sie sich gegen die Gesetze ihres Landes vergangen haben, und die jederzeit von den Alliierten Vertretern namhaft gemacht oder nach Dienstgrad, Amt oder Stellung beschrieben werden können.

c) Allen Anweisungen der Alliierten Vertreter, die zur Ergreifung und Übergabe solcher Personen zweckdienlich sind, ist von den deutschen Behörden und dem deutschen Volke nachzukommen.

**Art. 12.** Die Alliierten Vertreter werden nach eigenem Ermessen Streitkräfte und zivile Dienststellen in jedem beliebigen Teil oder auch in allen Teilen Deutschlands stationieren.

**Art. 13.** a) In Ausübung der obersten Regierungsgewalt in Deutschland, die von den Regierungen des Vereinigten Königreichs, der Vereinigten Staaten von Amerika und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken sowie der Provisorischen Regierung der Französischen Republik übernommen wird, werden die vier Alliierten Regierungen diejenigen Maßnahmen treffen, die sie zum künftigen Frieden und zur künftigen Sicherheit für erforderlich halten, darunter auch die vollständige Abrüstung und Entmilitarisierung Deutschlands.

b) Die Alliierten Vertreter werden Deutschland zusätzliche politische, verwaltungsmäßige, wirtschaftliche, finanzielle, militärische und sonstige Forderungen auferlegen, die sich aus der vollständigen Niederlage Deutschlands ergeben. Die Alliierten Vertreter bzw. die ordnungsmäßig dazu ermächtigten Personen oder Dienststellen werden Proklamationen, Befehle, Verordnungen und Anweisungen ergehen lassen, um solche zusätzlichen Forderungen festzulegen und die übrigen Bestimmungen dieser Erklärung auszuführen. Alle deutschen Behörden und das deutsche Volk haben den Forderungen der Alliierten Vertreter bedingungslos nachzukommen und alle solche Proklamationen, Befehle, Anordnungen und Anweisungen uneingeschränkt zu befolgen.

**Art. 14.** Diese Erklärung tritt in Kraft und Wirkung an dem Tage und zu der Stunde, die nachstehend angegeben werden. Im Fall einer Versäumnis seitens der deutschen Behörden oder des deutschen Volkes, ihre hierdurch oder hiernach auferlegten Verpflichtungen pünktlich und vollständig zu erfüllen, werden die Alliierten Vertreter die Maßnahmen treffen, die sie unter den Umständen für zweckmäßig halten.

**Art. 15.** Diese Erklärung ist in englischer, russischer, französischer und deutscher Sprache ausgefertigt. Die englischen, russischen und französischen Fassungen sind allein maßgebend.

Berlin, den 5. Juni 1945  
18.00 Uhr mitteleuropäischer Zeit.

(Die in den drei maßgebenden Sprachen abgefaßten Texte dieser Erklärung sind von Dwight D. Eisenhower, General der Armee, G. Schukow, Marschall der Sowjetunion, B. L. Montgomery, Feldmarschall, und T. de Lattre-Tassigny, Armeegeneral,

unterzeichnet.)

*Diese Erklärung ist von der Europäischen Beratenden Kommission im April 1945 ausgearbeitet und am 12. Mai 1945 fertiggestellt worden (siehe Mosely, Foreign Affairs, Bd. 28 [1949/50], S. 498). Wirklich neu entworfen sind in dieser Zeit jedoch lediglich die einleitenden Feststellungen, die berühmte Erklärung über die Übernahme der "Supreme Authority" und der Vorbehalt der Grenzregelung. Die dann folgenden einzelnen Artikel sind sachlich mit den Artikeln gleicher Zählung des Entwurfes der Urkunde über die bedingungslose Kapitulation Deutschlands vom 25. Juli 1944 identisch und weisen lediglich redaktionelle Veränderungen auf. Art. 11 der Erklärung war in dem Entwurf jedoch nicht enthalten, so daß Art. 11 des Entwurfs in der Erklärung die Ziffer 12 trägt usw. Aus dieser Entstehungsgeschichte ergibt sich, daß die Bestimmungen dieser Erklärung die ursprünglich vorgesehenen, aber ja gerade nicht zur Annahme vorgelegten Kapitulationsbedingungen darstellen. Als solchen konnte ihnen - auch nicht auf dem Wege über Art. 4 der Kapitulationsurkunde, wie Mosely, Philip E: Dismemberment of Germany, The Allied Negotiations from Yalta to Potsdam, in: Foreign Affairs, Bd. 28(1949/50), S. 487-489 (Übersetzung in: Europa-Archiv 1950, S. 3032—3043) meint, aber u. a. Stödter, Deutschlands Rechtslage, Hamburg 1948, S. 30 zu Recht verneint - keine rechtliche Verbindlichkeit für Deutschland mehr zukommen.*

---

Quellen: Rechtsstellung Deutschlands (dtv 5552 Ausgabe 1985)  
Amtsblatt des Kontrollrats in Deutschland, Ergänzungsblatt Nr. 1, S. 7-9  
United Nations Treaty Series, Bd. 68, S. 190-211  
Rauschnig, Die Gesamtverfassung Deutschlands, S. 86-90

---



Der Kommandant des Lagers, in dem ich mich als Kriegsgefangener befinde, verlas am 7. Juli eine aus 3 Paragraphen bestehende Anordnung, die in § 2 u.a. die Feststellung enthielt, der Deutsche Staat habe aufgehört zu bestehen. Der Satz wurde auf meine Einwendung nachträglich dahin berichtigt, daß es heißen sollte, die Deutsche Regierung habe aufgehört zu bestehen.

Um Mißverständnissen über meinen Standpunkt vorzubeugen, treffe ich folgende Klarstellung:

1. Die Kapitulation ist von meinem Beauftragten auf Grund einer schriftlichen Vollmacht geschlossen worden, die ich als Staatsoberhaupt des Deutschen Reiches und damit Oberster Befehlshaber der Wehrmacht ausgestellt habe, und die in dieser Form von den bevollmächtigten Vertretern der Alliierten Streitkräfte verlangt war und anerkannt wurde. Die Alliierten haben mich dadurch selbst als Staatsoberhaupt des Deutschen Reiches anerkannt.
2. Durch die, mit meiner Vollmacht am 9. Mai 1945 abgeschlossene bedingungslose Kapitulation der drei Deutschen Wehrmachtsteile, hat weder das Deutsche Reich aufgehört zu bestehen, noch ist dadurch mein Amt als Staatsoberhaupt beendet worden. Auch die von mir berufene geschäftsführende Regierung ist im Amt geblieben; mit ihr hat die alliierte Überwachungskommission in Flensburg bis zum 23. Mai im Geschäftsverkehr gestanden.
3. Die im Anschluß an die Kapitulation erfolgende vollständige Besetzung des Deutschen Reichsgebiets hat an dieser Rechtslage nichts geändert. Sie hat nur mich und meine Regierung tatsächlich behindert, in Deutschland Regierungshandlungen zu vollziehen.
4. Ebensowenig konnte meine und meiner Regierung Gefangennahme auf die dargelegte Rechtslage Einfluß haben. Sie hatte nur zur Folge, daß jede tatsächliche Amtstätigkeit für mich und meine Regierung vollständig aufhörte.
5. Mit dieser Auffassung über die Rechtsfolgen der erwähnten militärischen Vorgänge befinde ich mich in Übereinstimmung mit den allgemein anerkannten Grundsätzen des Völkerrechts.

**ДЕКЛАРАЦИЯ О ПОРАЖЕНИИ ГЕРМАНИИ И ВЗЯТИИ НА СЕБЯ  
ВЕРХОВНОЙ ВЛАСТИ В ОТНОШЕНИИ ГЕРМАНИИ  
ПРАВИТЕЛЬСТВАМИ СССР, СОЕДИНЕННОГО КОРОЛЕВСТВА  
И США И ВРЕМЕННЫМ ПРАВИТЕЛЬСТВОМ ФРАНЦУЗСКОЙ  
РЕСПУБЛИКИ**

Германские вооруженные силы на суше, на море и в воздухе потерпели полное поражение и безоговорочно капитулировали, и Германия, которая несет ответственность за войну, не способна больше противостоять воле держав-победительниц. [551] Тем самым безоговорочная капитуляция Германии осуществлена, и Германия поставила себя в зависимость от таких требований, которые могут быть сейчас или впоследствии ей навязаны.

В Германии нет центрального правительства или власти, способной взять на себя ответственность за сохранение порядка, управление страной и за выполнение требований держав-победительниц.

Именно при этих обстоятельствах необходимо без ущерба для последующих решений, которые могут быть приняты по отношению к Германии, распорядиться о прекращении дальнейших военных действий со стороны германских вооруженных сил, сохранении порядка в Германии и об управлении страной и объявить те непосредственные требования, которые Германия обязана выполнить.

Представители Верховных Командований Союза Советских Социалистических Республик, Соединенного Королевства, Соединенных Штатов Америки и Французской Республики, в дальнейшем называемые «представители союзников», действуя по уполномочию своих соответствующих правительств и в интересах Объединенных Наций, провозглашают в соответствии с этим следующую декларацию:

Правительства Союза Советских Социалистических Республик, Соединенного Королевства, Соединенных Штатов Америки и Временное Правительство Французской Республики настоящим берут на себя верховную власть в Германии, включая всю власть, которой располагают германское правительство, верховное командование и любое областное, муниципальное или местное правительство, или власть. Взятие на себя такой власти, прав и полномочий для вышеуказанных целей не является аннексией Германии.

Правительства Союза Советских Социалистических Республик, Соединенного Королевства, Соединенных Штатов Америки и Временное Правительство Французской Республики впоследствии установят границы Германии или любой части ее, а также определят статут Германии или любого района, который в настоящее время является частью германской территории.

В силу верховной-власти, прав и полномочий, взятых на себя четырьмя правительствами, представители союзников [552] объявляют следующие требования, возникающие из полного поражения и безоговорочной капитуляции Германии, которые Германия обязана выполнить:

*Статья 1.*

Германия и все германские военные, военно-морские и военно-воздушные власти и все вооруженные силы под германским контролем немедленно прекращают военные действия на всех театрах войны против вооруженных сил Объединенных Наций на суше, на море и в воздухе.

*Статья 2.*

а) Все вооруженные силы Германии или находящиеся под германским контролем, где бы они ни располагались, включая сухопутные, воздушные, противовоздушные и военно-морские силы, СС, СА и гестапо, а также все другие силы или вспомогательные организации, имеющие оружие, должны быть полностью разоружены с передачей своего вооружения и имущества местным союзным командующим или офицерам, назначенным представителями союзников.

б) Личный состав соединений и частей всех сил, упомянутых выше в п. «а», объявляется военнопленным по усмотрению Главнокомандующего вооруженных сил соответствующего союзного государства впредь до дальнейших решений и подчиняется таким условиям и распоряжениям, которые могут быть предписаны соответствующими представителями союзников.

в) Все вооруженные силы, упомянутые выше в п. «а», где бы они ни находились, остаются на своих местах впредь до получения распоряжений от представителей союзников.

Эвакуация упомянутых вооруженных сил со всех территорий, расположенных вне границ Германии, существовавших на 31 декабря 1937 года, осуществляется согласно указаниям, которые будут даны представителями союзников.

Отряды гражданской полиции, подлежащие вооружению только ручным оружием для поддержания порядка и несения охраны, будут определяться представителями союзников.

#### *Статья 3.*

а) Все военные, морские и гражданские самолеты любого типа и государственной принадлежности, находящиеся в Германии или на оккупированных или контролируемых Германией [553] территориях или водах, за исключением тех, которые обслуживают союзников, должны остаться на земле, воде или на борту судов впредь до дальнейших распоряжений.

б) Все германские или находящиеся в распоряжении Германии самолеты на территориях или в водах, не оккупированных и не контролируемых Германией, или над ними должны направиться в Германию или в такое другое место или места, которые будут указаны представителями союзников.

#### *Статья 4.*

а) Все германские или контролируемые Германией военно-морские корабли, надводные и подводные, вспомогательные, а также торговые и другие суда, где бы они ни находились во время издания настоящей декларации, и все другие торговые суда какой бы то ни было национальности, находящиеся в германских портах, должны остаться на месте или немедленно отправиться в порты или базы, указанные представителями союзников. Команды этих судов остаются на борту впредь до дальнейших распоряжений.

б) Все корабли и суда Объединенных Наций, находящиеся во время издания настоящей декларации в распоряжении или под контролем Германии, независимо от того, передано или не передано право владения ими в результате решения призового суда или как-нибудь иначе, должны направиться в порты или базы и в сроки, указанные представителями союзников.

#### *Статья 5.*

а) Все или любой из следующих предметов, находящихся в распоряжении германских вооруженных сил, или под германским контролем, или в распоряжении Германии, должны быть сохранены неповрежденными и в хорошем состоянии и представлены в распоряжение представителей союзников для такого назначения и в такие сроки и в местах, которые они могут предписать;

Все оружие, боеприпасы, взрывчатые вещества, военное оборудование, склады и запасы и всякого рода другие орудия войны и все остальные военные материалы;

Все военно-морские суда всех классов, как надводные, так и подводные, вспомогательные военно-морские суда [554] и все торговые суда, находящиеся на плаву, в ремонте, построенные или строящиеся;

б) Все самолеты всех типов, авиационное и противовоздушное оборудование и установки;

Все оборудование и средства связи и транспорта по суше, воде и воздуху;

Все военные установки и учреждения, включая аэродромы и гидроавиабазы, порты и военно-морские базы, склады, постоянные и временные внутренние и береговые укрепления,

крепости и другие укрепленные районы вместе с планами и чертежами всех таких укреплений, установок и учреждений;

Все фабрики, заводы, мастерские, исследовательские институты, лаборатории, испытательные станции, технические данные, патенты, планы, чертежи и изобретения, рассчитанные или предназначенные для производства или содействия производству или применению предметов, материалов и средств, упомянутых выше в статьях «1,2,3,4 и 5», или иным образом предназначенные способствовать ведению войны.

в) По требованию представителей союзников должны быть предоставлены:

Рабочая сила, обслуживание и оборудование, необходимые для содержания или эксплуатации всего входящего в любую из шести категорий, упомянутых в п. «а»;

Любые сведения и документы, которые представители союзников могут в связи с этим потребовать.

г) По требованию представителей союзников должны быть предоставлены все средства снабжения по железным дорогам, шоссе и другим наземным путям сообщения или по морю, рекам или по воздуху. Все средства транспорта должны содержаться в порядке и исправности, а также должны быть предоставлены рабочая сила, обслуживание и оборудование, необходимые для этого.

#### *Статья 6.*

а) Германские власти должны передать представителям союзников в соответствии с порядком, который будет ими установлен, всех находящихся в их власти военнопленных, принадлежащих к вооруженным силам Объединенных Наций, и представить полные списки этих лиц [555] с указанием мест их заключения в Германии и на территории, оккупированной Германией. Впредь до освобождения таких военнопленных германские власти и народ должны охранять их жизнь и имущество и обеспечивать их достаточным питанием, одеждой, кровом, лечебной помощью и денежным содержанием согласно их званиям и должностям.

б) Германские власти и народ должны подобным же образом обеспечить и освободить всех других граждан Объединенных Наций, которые заключены, интернированы или подвергнуты другого рода ограничениям, и всех других лиц, которые могут оказаться заключенными, интернированными или подвергнутыми другого рода ограничениям по политическим соображениям или в результате каких бы то ни было нацистских мер, закона или постановления, которые устанавливают дискриминацию на основании расовой принадлежности, цвета кожи, вероисповедания или политических воззрений.

в) Германские власти по требованию представителей союзников должны передать контроль над местами заключения офицерам, которые могут быть назначены с этой целью представителями союзников.

#### *Статья 7.*

Соответствующие германские власти должны представить представителям союзников:

а) Полную информацию относительно вооруженных сил, упомянутых в ст. 2 п. «а», и, в частности, должны немедленно представить все сведения, которые могут потребовать представители союзников относительно численного состава, размещения и расположения таких вооруженных сил, независимо от того, находятся они внутри или вне Германии;

б) Полную и подробную информацию относительно мин, минных полей и других препятствий движению по суше, морю и воздуху, а также о существующих безопасных проходах. Все такие безопасные проходы должны держаться открытыми и ясно обозначенными; все мины, минные поля и другие опасные препятствия по мере возможности должны быть обезврежены и все навигационное оборудование должно быть восстановлено. Невооруженный германский [556] военный и гражданский персонал с необходимым оборудованием должен быть предоставлен и использован для вышеуказанных целей, а также для удаления мин,

обезвреживания минных полей и устранения других препятствий по указанию представителей союзников.

*Статья 8.*

Не должно быть никакого разрушения, перемещения, сокрытия, передачи, затопления или повреждения того или иного военного, военно-морского, воздушного, судоходного, портового, промышленного и другого подобного оборудования и имущества, а также всех документов и архивов, где бы они ни находились, за исключением тех случаев, когда это будет указано представителями союзников.

*Статья 9.*

Впредь до установления контроля представителей союзников над всеми средствами связи все телеграфные, телефонные и радиоустановки и другие виды проволочной и беспроводной связи как на суше, так и на воде, находящиеся под германским контролем, должны прекратить передачу, за исключением производимой по распоряжению представителей союзников.

*Статья 10.*

На вооруженные силы, грузы, суда, самолеты, военное имущество и другую собственность, находящуюся в Германии или под ее контролем, на ее службе или в ее распоряжении и принадлежащие любой другой стране, находящейся в состоянии войны с какой-либо союзной державой, распространяются положения этой декларации и всех издаваемых в соответствии с ней прокламаций, приказов, распоряжений и инструкций.

*Статья 11.*

а) Главные нацистские лидеры, указанные представителями союзников, и все лица, чьи имена, ранг, служебное положение или должность будут время от времени указываться представителями союзников в связи с тем, что они подозреваются в совершении, подстрекательстве или издании приказов, проведении военных или аналогичных преступлений, будут арестованы и переданы представителям союзников.

б) Положения п. «а» относятся к любому гражданину любой из Объединенных Наций, который обвиняется в совершении [557] преступлений против своего национального закона и чье имя, ранг, служебное положение или должность могут быть в любое время указаны представителями союзников.

в) Германские власти и народ будут выполнять издаваемые представителями союзников распоряжения об аресте и выдаче таких лиц.

*Статья 12.*

Представители союзников будут размещать вооруженные силы и гражданские органы в любой или во всех частях Германии по своему усмотрению.

*Статья 13.*

а) При осуществлении Верховной власти в отношении Германии, принятой на себя Правительствами Союза Советских Социалистических Республик, Соединенного Королевства, Соединенных Штатов Америки и Временным Правительством Французской Республики, четыре союзные правительства будут принимать такие меры, включая полное разоружение и демилитаризацию Германии, какие они сочтут необходимыми для будущего мира и безопасности.

б) Представители союзников навязнут Германии дополнительные политические, административные, экономические, финансовые, военные и другие требования, возникающие в результате полного поражения Германии. Представители союзников, или лица, или органы, должным образом назначенные действовать по их уполномочию, будут выпускать прокламации, приказы, распоряжения и инструкции с целью установления этих дополнительных требований и проведения в жизнь других положений настоящей декларации. Все германские власти и германский народ должны безоговорочно выполнять все требования представителей союзников и полностью подчиняться всем этим прокламациям, приказам, распоряжениям и инструкциям.

*Статья 14.*

Эта декларация вступает в силу в день и час, указанные ниже. В случае, если германские власти или народ не будут быстро и полностью выполнять возлагаемые на них данной декларацией обязательства, представители союзников предпримут любые действия, которые они сочтут целесообразными при этих обстоятельствах. [558]

*Статья 15.*

Настоящая декларация составлена на русском, английском, французском и немецком языках. Только русский, английский и французский тексты являются аутентичными.

(дата и год) ... (место) ... (час по средневропейскому времени).

Вышеприведенный текст декларации о поражении Германии и взятии на себя верховной власти в отношении Германии Правительствами Союза Советских Социалистических Республик, Соединенного Королевства, Соединенных Штатов Америки и Временным Правительством Французской Республики составлен и единогласно принят Европейской Консультативной Комиссией на заседании, состоявшемся 12 мая 1945 года.

Представитель Правительства СССР в ЕКК:

Ф. Гусев.

Представитель Правительства Соединенного Королевства Великобритании в ЕКК:

У. Стрэнг.

Представитель Правительства США в ЕКК:

Дж. Вайнант.

Представитель Временного Правительства Французской Республики в ЕКК:

Массигли.

*Печатается по: ЦАМО РФ. Ф. 233. Оп. 2380. Д. 44. Л. 79–89.*